

Wie mit krankfeierndem Kollegen umgehen

Beitrag von „chemikus08“ vom 1. Mai 2022 12:00

[Mikkelknight](#)

Zu Recht Regen wir uns über das Lehrerbashing auf. Wir sollten daher mit gutem Beispiel vorangehen und auch andere Berufsgruppen nicht pauschal zu verurteilen.

Es gibt sicherlich vereinzelt "Doc Holidays" aber generell denke ich nicht, dass man da Ärzten vorwerfen kann, leichtfertig krank zu schreiben. Viele Krankschreibungen basieren nun Mal auf subjektive Aussagen der Patienten, die weder verifiziert noch falsifiziert werden können. Dennoch sind sie berechtigt. Das beste Beispiel sind chronische Rückenschmerzen. Bei gleichem MRT Status kann der eine Patient beschwerdefrei sein, während der andere zur Schmerztherapie ins Krankenhaus kommt. Wenn sich nun unter diesen Patienten schwarze Schafe befinden, dann hat der Arzt nur wenig Möglichkeiten diese ausfindig zu machen. Und ehrlich gesagt, nehme ich lieber billigend in Kauf, dass sich der ein oder andere eine Leistung erschleicht, als das einem berechtigt arbeitsunfähigen Menschen die Krankschreibung vorenthalten wird. Unternehmen, die ein Klima des Vertrauens schaffen, in dem Mitarbeiter gerne zur Arbeit kommen sind übrigens weitaus weniger von derartigen Problemen betroffen. Das wäre aus meiner Sicht der sinnvollste Präventionsansatz.